

*Betreff:***Grünschnitt Gelände vor dem Zoo***Organisationseinheit:*Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

03.09.2018

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

13.09.2018

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2018 (DS 18-08726) wird wie folgt Stellung genommen:

Bei der genannten Grünfläche handelt es sich um eine Rasen- bzw. Wiesenfläche sowie um Bereiche, die partiell mit Sträuchern bestanden sind.

Ein fachgerechter Rückschnitt der Sträucher wurde bereits ausgeführt.

Die Wiesenfläche wurde bis zum Jahr 2016 als Gebrauchsrasenfläche mit jährlich neun bis elf Mähgängen gepflegt.

Im Jahr 2016 erfolgte innerhalb dieser Fläche die Anlage eines sogenannten Blühstreifens, bestehend aus einjährigen Wildblumen, dessen optische und ästhetische Wirkung zu großem Lob und Zuspruch aus der Bevölkerung geführt hat.

Aus ökologischen Überlegungen heraus wurde zur weiteren Steigerung der Biodiversität in diesem Bereich entschieden, die vor dem Zoo befindliche Fläche ab 2017 als Wiesenfläche zu mähen.

Dabei erfolgt durch eine Reduzierung der Mähgänge eine wesentlich verbesserte Entwicklung der Wiesenpflanzen. Samenstände von heimischen Kräutern und Stauden können zur Fruchtreife gelangen und sich weiter ausbreiten. Kleintiere und Insekten finden hier wertvollen Lebensraum und besondere Rückzugorte. Daher besitzen solche Flächen einen wesentlich größeren ökologischen Wert als Flächen, die regelmäßig kurz gemäht werden.

Die jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen umfassen seit der beschriebenen Umstellung der Wiesenpflege jährlich noch ein bis zwei Mähgänge als Langmahd im Hochsommer bzw. im Herbst. Die genauen Mähzeitpunkte werden durch die Witterung vorgegeben. Das zerkleinerte Schnittgut verbleibt auf der Fläche und wird innerhalb weniger Wochen von den vorhandenen Pflanzen durchwachsen und weitestgehend zersetzt.

Durch die diesjährig anhaltend trockene Witterung gab es lediglich geringe Zuwächse der Pflanzen, sodass sich der Schnittzeitpunkt um ca. sechs bis acht Wochen verschoben hat und daher 2018 nur ein Schnitt im Herbst stattfinden wird.

Loose

**Anlage/n:**

keine